

## REGELN FÜR DIE IPAD- NUTZUNG

### I. NUTZUNG DER TABLETS

1. Die iPads sind vor allem für schulische Zwecke bestimmt
2. Die Nutzung während der Unterrichtszeit geschieht ausschließlich auf Anweisung der Lehrkraft, ansonsten ist das iPad in der Schultasche
3. Die Nutzung sozialer Netzwerke ist während der Schulzeit verboten
4. Computerspiele sind in der Schule nicht erlaubt

### II. AUFGABEN DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

1. Das iPad ist mit geladenem Akku in die Schule zu bringen
2. Die erforderliche Zugangsdaten (Benutzernamen und Passwörter) sind stets verfügbar zu halten
3. Es muss genügend freier Speicherplatz für die schulische Arbeit vorhanden sein. Bei fehlendem Speicherplatz müssen private Apps und Daten sofort gelöscht werden
4. Die Apps und Daten sind so zu organisieren, dass sie jederzeit schnell aufgefunden werden können
5. Einfache Kopfhörer / Headsets sind anzuschaffen und immer mitzuführen

### V. INHALTE, DATENSCHUTZ UND SICHERHEIT

1. Foto-, Filmaufnahmen und Audiomitschnitte auf dem Schulgelände sind verboten - es sei denn zu Unterrichtszwecken
2. Es dürfen keine Fotos, Filme, Musik, Apps und andere Medieninhalte mit rassistischem, pornographischen, gewaltverherrlichenden, verfassungsfeindlichen, ehrverletzenden oder nicht altersmäßigen Inhalten auf den iPad gespeichert sein
3. Der Download oder das Streaming von Filmen, Musik und Spielen ist auf dem Schulgelände verboten

## VII. AUFGABEN DER ELTERN

1. Die Beschaffung der Tablets
2. Nach Möglichkeit ein drahtloser häuslicher Internetzugang (WLAN)
3. Es ist ggf. ratsam, eine Vereinbarung zur Mediennutzung mit den eigenen Kindern in deren Freizeit abzuschließen:
  1. [https:// www.mediennutzungsvertrag.de/](https://www.mediennutzungsvertrag.de/) und [www.klicksafe.de/eltern](http://www.klicksafe.de/eltern)
4. Jugendliche brauchen einen ruhigen Schlaf! Nachts sollten Smartphone und Tablet besser nicht im Kinderzimmer sein
5. Auf vielfältige Freizeitbeschäftigungen achten: Sport, Musik und Freunde
6. Eltern dienen als Vorbild bei der Mediennutzung
7. Gespräche mit Kindern über Onlineaktivitäten und -freundschaften
8. Gespräche mit Kindern über problematische Inhalte und Umgangsformen im Internet (Pornografie, Gewalt, (Cyber-) Mobbing); gehen Sie sensibel vor und respektieren Sie die Grenzen Ihres Kindes. Bleiben Sie offen für die Fragen und Themen Ihrer Kinder.

## WIE KÖNNEN UND SOLLEN DIE ELTERN DIE IPAD-NUTZUNG ZU HAUSE BEGLEITEN?

1. Vereinbarung von Regeln für Bildschirm-Pausen, Unterstützung einer vielfältigen Freizeitgestaltung (Sport, Musik, Freunde, Kultur)
2. im Gespräch bleiben über Online-Erfahrungen
3. Spiele und Lieblingsseiten im Netz gemeinsam mit Kind erproben

### Gesellschaft für digitale Bildung mbH

Standort Region Nord: Friesenweg 5g . 22763 Hamburg | Standort Region Nord-West: Kleine Düwelstraße 21 . 30171 Hannover

Standort Region Süd-West: Gutleutstraße 169-171 . 60327 Frankfurt | Standort Region Ost: Am Borsigturm 70 . 13507 Berlin

Standort Region West: Kaesenstraße 15 . 50677 Köln | T 040.73 44861550 . E [hallo@gfdb.de](mailto:hallo@gfdb.de) . W [www.gfdb.de](http://www.gfdb.de)

Amtsgericht: Hamburg HRB 87487 . Geschäftsführer: Mathias Harms, Karl Fischer . St.-Nr.: 41 709 04791 . Ust-ID Nr.: DE228287227

Hamburger Sparkasse: IBAN: DE80 2005 0550 1268 1695 11 . SWIFT / BIC: HASPDEHHXXX